

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Oberbürgermeister unterwegs in Blasewitz

VON CHRISTINE POHL

Die Tour durch die Dresdner Stadtteile führte Oberbürgermeister Dirk Hilbert am 19. Juni in den Stadtbezirk Blasewitz. Begleitet wurde er von der Stadtbezirksamtsleiterin Sylvia Günther und ihrem Nachfolger Christian Barth. In der Kleingartenanlage Altdobritz konfrontierten ihn die Kleingärtner mit ihrem großen Problem: Im Zusammenhang mit dem Projekt „Zukunft Stadtgrün“ soll der Geberbach offengelegt und durch ihre Gartenanlage umverlegt werden. Das würde den Verlust von rund 50 Kleingärten bedeuten. Ein „folgeschwerer Schicksalsschlag“, wie sie es in ihrer Petition für den Erhalt ihrer Kleingärten formulieren. Über 1.000 Unterschriften haben sie bereits gesammelt. Sie sind verärgert, dass mit Fördergeldern ein neuer Grünzug geschaffen und dabei eine seit Generationen gewachsene grüne Oase zerstört werden



OBERBÜRGERMEISTER DIRK HILBERT (l.) im angeregten Disput mit den Kleingärtnern in Altdobritz. Sie kämpfen um den Erhalt ihrer Gärten. Foto: Pohl

soll. Voller Stolz zeigen die Kleingärtner dem Oberbürgermeister, was hier reift und blüht. Eine vielfältige Flora bietet Insekten,

Vögeln und anderen Tieren Nahrung und Unterschlupf. Sie befürchten, dass ihre Alternativ-Vorschläge nicht berücksichtigt werden und die Pläne bereits fertig sind. Vorhanden sei erst mal eine „Konzeptskizze“,

keine fertige Planung, versuchte Dirk Hilbert zu beruhigen und versprach: „Wir müssen uns diesem komplizierten Teil noch mal widmen.“ Die Kleingärtner werden ein Auge darauf haben.

(weiter Seite 7)

Mit Sprung auf die Autobahn?

Dem rücken wir EXakt zu Leibe!

EXakt[®] Auto Glas

worauf du dich verlassen kannst

Comeniusstraße 48a
01309 Dresden

Tel. 0351 3177777
www.exakt-autoglas.de

Mo – Fr 8 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr · oder nach Rücksprache



EURONICS Girschbach eröffnet im neuen Gewand

Dresdner Elektro-Fachhändler einer der Ersten in Deutschland

Dresden. EURONICS Girschbach präsentiert sich seit 1. Juli 2019 im neuen Look: In komplett neuen Räumen und als einer der ersten Händler in Deutschland im neuen EURONICS Design öffnen Robert Schröder und sein zehnköpfiges Team an der Striesener Straße 31/33 wieder die Türen. „Wir bieten unseren Kunden ein erweitertes Sortiment und umfassende Serviceleistungen in einer ganz neuen Einkaufsatmosphäre“, so der Filialleiter des renommierten Fachgeschäfts. „Auch in Zukunft sollen bei uns keine Fragen rund um die moderne Unterhaltungselektronik und innovative Haushaltsgeräte offen bleiben“, verspricht Schröder. Die Vielzahl der Angebote reicht von Unterhaltungselektronik über Neuheiten aus dem Bereich Mobilfunk, PC/Multimedia bis zur Netzwerk- und Satellitentechnik. Weitere Pluspunkte: kompetente Beratung und umfassender Service ganz nach dem Motto „EURONICS – Für Dein Bestes Zuhause der Welt!“.

Neben Unterhaltungselektronik und Telekommunikation liegt der Fokus auf Geräten der neuesten Generation. Mit einer eigenen Meister-Reparaturwerkstatt und einem eigenen Kundendienst unterstreichen die Experten ihre Servicequalitäten.

Als EURONICS Mitglied profitiert das Unternehmen von einem umfangreichen Rundum-Service, der den Kunden zugute kommt.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung



EP:Radio Hanel

Wir reparieren für Sie:

Fernsehergeräte, Waschmaschinen, Geschirrspüler, DVD- und Videogeräte, HiFi-Anlagen

Kurz, alles was ein Stromkabel hat.

Service
macht den
Unterschied

Fernsehkummer?
Wählt
Hanelnummer!
2038973



EP: und läuft

Beratung. Qualität. Service
Bei uns läuft alles zu Ihrer vollsten Zufriedenheit!

Inh. Kay-Uwe & Mike Hanel
Bahnhofstraße 70a · 01259 Dresden
Tel. 0351 2038973 · Fax 0351 2015854

info@radio-hanel.de
www.radio-hanel.de

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hoergeraeteladen.de

Technik Ambiente

LOEWE.
SONOS
BOSE

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

ZUHÖREN.
BERATEN.
HILFEN.

APOTHEKE
AM BLAUEN WUNDER

Mehr dazu
auf Seite 7

www.familienapo.de

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **14. August**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **5. August 2019**.

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Unabhängige und ökologische Stromerzeugung – mit unserem Angebot Dresdner.Energie.Komplett.Solar.

Sie sind Hausbesitzer in Dresden und möchten auf Ihrem Gebäude eine Photovoltaikanlage mit Solarstromspeicher anbringen? Dann haben wir die Lösung!

Erzeugen Sie mit unserem Angebot Dresdner.Energie.Komplett.Solar unabhängig und ökologisch Ihren eigenen Strom. Wir planen mit Ihnen eine voll-funktionsfähige Photovoltaikanlage – optional mit Solarstromspeicher und installiert durch kompetente, regionale Handwerker. Sie erhalten ein individuell auf Ihre Wünsche abgestimmtes

Angebot, eine professionelle Abwicklung aus einer Hand und eine technische Dokumentation mit Herstellernachweis.

Ob kaufen oder pachten – wir haben die optimale Lösung für Sie!

Lassen Sie sich von uns beraten unter Telefon 0351 860-4860, persönlich im DREWAG-Treff oder planen Sie jetzt Ihre Photovoltaikanlage schnell und bequem von zu Hause aus – auf unserem Online-Portal unter www.drewag-energieportal.de.



Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

Letztes Geleit



W. Bestattungshaus Billing GmbH

www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar



NATURRUHE Friedewald GmbH

Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de



BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla



Anstoß auf grünem (Kunst-)Rasen

SG Einheit Mitte weihet neuen Fußballplatz ein

„Das ist nicht wiederzuerkennen“, ist Dr. Peter Lames deutlich begeistert, als am 30. Mai der neue Kunstrasenplatz an der Eibenstocker Straße offiziell eingeweiht wurde. Der Sportbürgermeister hatte sich am 6. September 2018 selbst in einen Bagger gesetzt und die ersten Löcher auf dem alten Tennenplatz der SG Einheit Dresden-Mitte gegraben. Damit begannen die Bauarbeiten für den neuen Kunstrasenplatz. Anlässlich der Fertigstellung überzeugte sich Dr. Lames nun vom Ergebnis. „Das ist ein Traum“, schwärmte Ralf Knauthe, Finanzwart der Abteilung Fußball der Sportgemeinschaft, und bedankte sich für die Finanzierung durch die Stadt. 900.000 Euro sind in das Bauvorhaben geflossen.

Entstanden sind ein Großspielfeld und vier Kleinspielfelder. Jetzt können die Spieler der SG Einheit auf einer 6.600 Quadratmeter großen Kunstrasenfläche trainieren und ihre Wettbewerbe austragen. Der Sportplatz erhielt eine moderne Flutlichtanlage, neue Tore sowie Ballfänge. Für die besseren Bedingungen der Kicker hatte sich auch Fußball-Legende Dixie Dörner im Sportausschuss stark gemacht, berichtete Lames. Klar, dass auch er zuschaute, als sich der Sportbürgermeister mit dem Ehrenmitglied Günter Wagner zu einem ersten Ballwechsel auf dem grünen Platz traf. Passend dazu brachte er auch einen neuen Fußball mit.

Natürlich blieb der Platz danach nicht leer, die Vereinsmitglieder nutzten am Herrentag die



MIT EINEM BALLWECHSEL von Sportbürgermeister Peter Lames und Ehrenmitglied Günter Wagner wurde der Platz offiziell eingeweiht. Foto: Pohl

Gelegenheit für ein lockeres Zupspiel und Schüsse aufs Tor.

Ein Kunstrasenplatz stand schon lange auf der Wunschliste der SG Einheit Mitte. Manche Hürde verhinderte das zunächst, angefangen bei Besitzverhältnissen. „Die Probleme waren nicht mit einem kleinen Kick aus der Welt zu schaffen“, erklärte Lames. Für einen Kunstrasenplatz spricht die lange Nutzungsdauer. Nach und nach sollen die Tennenplätze in Dresden weichen. Dann erhalten alle Spieler die gleichen sportlichen Voraussetzungen.

Die SG Einheit Mitte kann auf eine lange Tradition verweisen. Vor 100 Jahren begannen junge Männer, an der Eibenstocker Straße aus einer Kiesgrube eine Sportanlage zu machen.

Inzwischen hat die nächste Baustufe begonnen: Das 1973 eingeweihte Vereinsheim wird abgerissen und durch ein modernes Funktionsgebäude ersetzt. Unter dem neuen Dach werden sich das Vereinsbüro und ein Vereinsraum

finden, es werden Technik- und Lagerräume, Sanitäranlagen und Umkleiden mit Duschen entstehen. Kostenpunkt: 1,5 Millionen Euro. (C. Pohl)

Service

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**Wer reinigt unsere
Büros?** Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige. Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-48 653 85
Reynle GmbH

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN





seit 1990

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com



TC Blau-Weiß bleibt erstklassig

Blasewitz. Zahlreiche Tennisfreunde erlebten am Pfingstwochenende im Waldpark Blasewitz hochklassiges Tennis mit spannenden Ballwechseln und knappen Spieldauern. Die Damenmannschaft des TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz kämpfte zum Saisonfinale um den Klassenerhalt in der ersten Bundesliga. An beiden Tagen unterstützte auch die deutsche Top-Spielerin Andrea Petkovic das Team. Sie rangiert derzeit auf Platz 69 der Weltrangliste. Nur wenige Tage nach ihrer Rückkehr von den French Open, wo sie in der dritten Runde gegen die spätere Siegerin ausschied, trat sie sowohl im Einzel als auch im Doppel an. Andrea Petkovic kehrt damit nach sechs Jahren Pause zur Bundesliga zurück, wo sie sich in den Anfangsjahren ihrer Profikarriere das nötige Selbstbewusstsein holte, wie sie sagt. „Teamspiele machen Spaß. Gegen Ende meiner Karriere möchte ich Sachen machen, die mir Spaß machen“, so die 31-Jährige. Beim TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz fühle sie sich wohl. „Die familiäre

Atmosphäre ist mir wichtig.“ Aber auch Dresden gefällt ihr sehr gut. An beiden Spieltagen herrschte eine tolle Stimmung im Waldpark. 1.200 Zuschauer verfolgten am Freitag die Spiele gegen TC Bredeney Essen und feierten den 8:1-Sieg der Dresdnerinnen. Am Sonntag gegen TC Bad Vilbel fieberten 1.500 Sportfreunde mit. Nach den Einzeln stand es 3:3. Mit Unterstützung des Publikums konnte Dresden alle drei Doppel gewinnen. Am Sonntagabend zwischen den beiden Punktspieltagen nahm sich Andrea Petkovic Zeit für die Sponsoren sowie für den Nachwuchs des Clubs, der mit dem Tennis-Ass und weiteren Bundesligaspielerinnen eine ganz besondere Trainingsstunde erlebte. Künftig soll diese Partnerschaft weiter ausgebaut werden. Das Interesse ist auf beiden Seiten vorhanden. Neue Verträge werden erst in den kommenden Monaten ausgehandelt. Das Team für die neue Bundesligasaison wird im Frühjahr 2020 offiziell bekanntgegeben. (ct)

www.bwdresden.de



TOP-SPIELERIN ANDREA PETKOVIC in Aktion.

Foto: Trache

Laufen, springen, Ball spielen



EINEN SYMBOLISCHEN SCHECK über 597.600 Euro brachte Kultusminister Christian Piwarz mit. Foto: Pohl

Weitsprunganlage, zwei Kugelstoßanlagen und ein Kleinspielfeld für Streetball und andere Ballsportarten. Auch der Schulhof und andere Außenanlagen werden neu gestaltet. Die vorhandenen Bäume werden um weitere elf Bäume ergänzt.

Hauptsportlehrer Enrico Wlotzka begrüßt die Veränderungen, erwartet er doch eine deutliche Verbesserung der Unterrichtsbedingungen. Die Freude am Sporttreiben sei noch immer groß bei den Schülerinnen und Schülern. (Weiter Seite 7)

„Die Schiller Galerie – wie alles begann“

Vor 20 Jahren gab es die Schiller Galerie noch nicht. Dafür große freie Flächen, auf denen auch geparkt werden konnte. 1999 begann zwischen Loschwitzer Straße und Hüblerstraße der Bau des modernen Einkaufszentrums. Immer mit dabei: Dipl.-Fotograf Günter Ackermann, der die einzelnen Bauphasen mit seiner Kamera begleitete. 34 seiner Bilder sind derzeit in einer kleinen Ausstellung in der Schiller Galerie zu sehen. Sie zeigen, wie der Gebäudekomplex bis zum Jahr 2000 Stück für Stück wächst – angefangen vom Fundament, über die einzelnen Etagen bis zur markanten Fassade mit der spitzen Ecke. Am spannendsten findet er die Motive, die aus der Vogelperspektive entstanden sind. Dafür fotografierte er aus einer Gondel am Kran. Die Bilder geben Einblick in das damalige spannende Baugeschehen. Vor kurzem wurde in der Schiller Galerie wieder gebaut – umgebaut. Nach so vielen Jahren war eine Modernisierungskur notwendig geworden. Aber nun ist der Lärm vergangen, die neue Schönheit kann täglich erlebt



GÜNTER ACKERMANN IM Gespräch mit Centermanagerin Julia Bruns und Kathrin Tschirschwitz, Vorstandsvorsitzende der Werbegemeinschaft der Schiller Galerie.

werden. Mit der Ausstellung bedankt sich die Centerleitung und Werbegemeinschaft der Schiller Galerie bei Kunden und Mietern für das große Verständnis und die Geduld während der Umbauphase. Welches Bild Ihnen wohl am besten gefällt? Finden Sie es heraus, bis zum 15. Juli können Sie die Ausstellung in der Mall noch betrachten.

Treffpunkte am Schillerplatz

GUT BERATEN – MIT HERZ UND VERSTAND

Wer Urlaub bucht, der investiert: In Erinnerungen. In gemeinsame Zeit mit der Familie oder dem Partner. Und in Momente, die bleiben. Grund genug, sich in Sachen Fernweh an unsere Experten zu wenden, die Sie mit Know-how und echtem Insiderwissen beraten. Engagierte Reiseberater, die alles daran setzen, Ihr persönliches Traumangebot zu finden. Und das zu gleichen Preisen wie im Internet!

Schauen Sie bei uns im TUI ReiseCenter Dresden in der Hüblerstraße 1, Ecke Schillerplatz, vorbei. Denn hier stehen einzig und allein Sie im Mittelpunkt. Und natürlich die Urlaubswünsche von Ihnen und Ihren Liebsten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen auf Angebote-Entdeckungstour zu gehen!



www.tui-reisecenter.de/dresden2

Tel.: 0351 444890,

E-Mail: dresden2@tui-reisecenter.de

SUPPENWIRTSCHAFT

„Suppenliebhaber willkommen!“ heißt es seit Mai 2017 in der „Suppenwirtschaft“ am Schillerplatz. Hier erwartet Sie von 11.30 bis 14 Uhr eine große Auswahl an Suppen, Eintöpfen und Currys. Alles wird frisch hergestellt, ohne künstliche Zusatzstoffe. „Unsere Töpfe sind offen für alles, was frisch, gesund, herzlich, leicht, scharf, süß, orientalisch, asiatisch, vielseitig... und vor allem lecker ist“, fasst Michael Malz zusammen, der mit Caroline Lampe-Skripa die gastliche Stätte betreibt. Hier kommen Fleischliebhaber ebenso wie Veganer auf ihre Kosten. Zur Erfrischung gibt es auch kalte Suppen. Wer möchte, nimmt sie im praktischen BPA-freien Mehrwegbecher mit – für Zuhause, unterwegs oder fürs Büro. Für Ihr privates oder geschäftliches Event können Sie das Suppen-Catering nutzen. Die „Suppenwirtschaft“ befindet sich in der ehemaligen Pension „nebenan“, die unter dem Namen „Bed and Breakfast“ weitergeführt wird. Sieben Zimmer stehen für Urlauber, Kurzreisende, Radtouristen oder Geschäftsreisende zur Verfügung.

www.suppenwirtschaft.de

www.bb-schillerplatz.de



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer und Coll. | Beate Protze Immobilien GmbH | Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende | Café Toskana | Cleiderei Rosenpfeffer | Cuoco Herrenausstatter | Dr. Passin, Kieferorthopädie | edelrausch® Handels- und Service GmbH | Elektro-Schäfer | Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke | No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie A. Walther | Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Schillerapotheke | Schuhhaus Süß | Schillergarten | Shana Friseur Simone Müller | Sparda-Bank | Spielwaren am Blauen Wunder | Steuerberaterin Mildener-Wolf | Studienkreis GmbH, Nachhilfe | Thalia.de | TUI Reisecenter | Uhren Zietz | Villa Marie – Marieletta GmbH | Vitanas Senioren Centrum | Vorwerk Podemus – Bio Markt | Werbegemeinschaft SchillerGalerie | Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.
www.schillerplatz.de

Sommer - Sonne - Freizeit

Lesung mit Musik

Im Rahmen der Freitagsreihe zur Sanierung des Lingnerschlusses wird am 16. August, ab 19.30 Uhr, das Buch „Wozu ich geboren wurde“ vorgestellt. Die titelgebende Frage haben 44 Autoren aus Deutschland, der Schweiz und Österreich in einem gleichnamigen Buch beantwortet, welches im vergangenen Jahr erstmals in Dresden präsentiert wurde. Fernsehmoderatorin Katrin Huß und drei weitere Autoren werden am 16. August im Dresdner Lingnerschloss über ihre Lebenswege und ihre

Mission erzählen. Herausgeber Michael Hillmann, langjähriger Fußballmanager und Publizist, fand sein privates Glück auf seinem Lieblingsdampfer in Dresden und hilft heute Menschen in persönlichen und beruflichen Fragen „Wieder auf Kurs“ zu kommen.

Mit ihrer Lesung mit Musik unterstützen die Autoren die Bemühungen des Fördervereins zur Erhaltung des historischen Lingnerschlusses. Die Eintrittsgelder kommen diesem satzungsgemäßen Vereinszweck zugute. (StZ)

Kurz & knapp

Euro gegen „Kunst“-Währung

Wer am 5. oder 6. Juli auf der Schandauer Straße stadtauswärts die Gottleubaer Straße überquert, trifft von 11 bis 18 Uhr auf eine temporäre Wechselstube der Künstlerinnengruppe HKE3. In der ehemaligen Tabakfabrik F6 findet in diesem Jahr die Ostrale statt. Davor kann man Euro gegen die Währung „Kunst“ umtauschen. Hinter den kreativen Geldscheinen stecken die Künstlerinnen Susanne Hampe, Karen Kling und Anke Ewers. Der Wert liegt im Auge des Betrachters. Jeder kann hier seinen „Kunst“-Kurs selbst würfeln. Gültig ist die Währung nur in den Ateliers der HKE-3-Künstlerinnen. (StZ)

Buchsommer

Am diesjährigen Buchsommer in Sachsen beteiligen sich alle Filialen der Dresdner Bibliotheken. Die Aktion ist Teil der Leseförderung. Bis zum 18. August können Elf- bis 16-Jährige mindestens drei Bücher aus einem extra dafür geschaffenen Bestand lesen. Der Inhalt wird im Anschluss kurz besprochen und abgefragt und als „erfolgreiche Lektüre“ im Leseloggbuch vermerkt. Bei drei gelesenen Büchern erhält der Teilnehmer auf der großen Abschlussparty am 7. September in der Zentralbibliothek im Kulturpalast ein Zertifikat. Die Anmeldung und Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos. (ct)

Gartenkunst in Großsedlitz

Der Barockgarten Großsedlitz gilt als grandioses Gartenkunstwerk des Spätbarocks. Einige hundert Kübelpflanzen, darunter wertvolle Bitterorangen, bilden mit breiten Treppenanlagen, Wasserspielen, lauschigen Heckenquartieren und Sandsteinskulpturen wundervolle Festäle „im Grünen“, die in den

vergangenen 300 Jahren sächsische Könige und Gäste aus der ganzen Welt verzauberten. Erleben Sie die Geheimnisse des Gartens zu unseren öffentlichen Parkführungen. Immer sonn- und feiertags findet die Parkführung „Geschichte und Geschichten um das ‚Sächsische Versailles‘“ statt. Beginn ist jeweils 14 Uhr.



Parkstraße 85, 01809 Heidenau | Telefon 03529-56390
grosssedlitz@schlosserland-sachsen.de | www.barockgarten-grosssedlitz.de
Öffnungszeiten: April–Oktober: täglich 10–18 Uhr, November–März geschlossen



DER IDYLLISCHE LEUBENER KIESSEE lockt im Sommer Sonnenhungrige und Wassersportler an.

570.000 Euro für mehr Grün

Dresden gilt als eine der grünen Städte in Deutschland. In Zukunft soll es im Südosten der Landeshauptstadt noch grüner werden. Vorgesehen ist, in einem rund 170 Hektar großen Fördergebiet von Prohlis bis zu Elbe einen durchgängigen Grünzug zu schaffen, der zum Wandern, Radfahren und Naturerleben einlädt. Für dieses Projekt übergab Kultusminister Christian Piwarz am 18. Juni einen Fördermittelbescheid über 570.000 Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Zukunft Stadtgrün“ an Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen.

Der Übergabe-Ort war verlockend gewählt: Am Rand der Leubener Kiesseen mit glitzernem Nass und dem Trümmerberg im Hintergrund. Das weckte Hoffnung, denn das Areal gehört zum Fördergebiet. Aber derzeit ist es noch nicht im unmittelbaren Fokus der Planer, dämpfte die Bürgermeisterin die Erwartungen. Als erstes kommen die Gelder der Neugestaltung des Dorfkerns von Altdobritz und dem neuen Spielplatz an der Tauernstraße in Laubegast zugute. In Altdobritz gab es bereits Treffen mit Anwohnern, die ihre Wünsche für einen schöneren Dorfkern einbringen konnten. Nach der Bürgerbeteiligung folgen Planung und Ausschreibung der vorgesehenen Bauarbeiten. Derzeit arbeiten Stadtplanungsamt und Umweltamt an einer Studie zur Neuordnung von Flächen südlich der Pferderennbahn. Auch die Entsiegelung des Bachlaufs am Seidnitzer

Weg wird vorbereitet. Ein großes Thema im Grünzug sind die vorhandenen Gewässer. So sollen bis voraussichtlich 2027 der unterirdisch verlaufende Geberbach bzw. der Prohliser Landgraben offengelegt und vorhandene Bachläufe renaturiert werden. Eva Jähnigen bedankte sich für die ersten Fördergelder. Das Gesamtvolumen umfasst bis 2027 rund 17 Millionen Euro. Sie sieht in dem Projekt einen positiven Beitrag zum Klimaschutz: „Der Klimawandel stellt die Stadt vor beträchtliche Herausforderungen. Um ihnen zu begegnen, setzen wir auf eine nachhaltige Stadtentwicklung und müssen deshalb künftig noch weitaus mehr ins Stadtgrün investieren als heute.“

Das Konzept sieht auch neue Sport- und Erholungsmöglichkeiten vor. Eine Visualisierung vom „City beach“ am Leubener Kiessee trifft genau den Nerv der Anwohner. Seit Jahren wird

gefordert, das hier bestehende Badeverbot aufzuheben. „Der Wunsch ist angekommen“, bestätigt Bürgermeisterin Jähnigen. „Aber wenn hier gebadet werden soll, dann sicher.“ In den kommenden Jahren seien dazu noch viele Fragen zu klären, noch stehe die Region unter Bergrecht, eine spätere Entwicklung zum Naherholungsgebiet sei angedacht.

Unter dem Motto „Wecke den Gestalter in Dir“ ermuntert die Stadtverwaltung die Bürger zur Beteiligung am Projekt. Bis zum 14. Juli können Wünsche und Vorschläge für die Gestaltung des Fördergebiets „Dresden Südost“ eingereicht werden. Die Ergebnisse der Befragung fließen in den Planungsprozess ein und werden den Stadträten und Stadtbezirksbeiräten vorgestellt

(C. Pohl)

Der Fragebogen kann u. a. online unter buergerbeteiligung.sachsen.de ausgefüllt werden.



BÜRGERMEISTERIN EVA JÄHNIGEN zeigt auf der Karte, wo sich der neue Grünzug befindet. Kultusminister Christian Piwarz hatte den Bescheid über die Fördermittel mitgebracht. Fotos: Pohl

Sommer - Sonne - Freizeit

„Höhenluft I“ ist Dresdens schönste Kleingartenanlage

Striesen. Der Gartenpokal „Flora“ wandert vom Kleingartenverein „Flora I“ nach Dölzchen. Vorjahressieger Sven-Karsten Kaiser beglückwünschte Simone Thomack, die mit „Höhenluft I“ nun die schönste Kleingartenanlage in Dresden leitet. Mit der Auszeichnung der Gewinner am 22. Juni endete der diesjährige Kleingarten-Wettbewerb unter dem Motto „Mittendrin und dabei – Verein vor Ort“. Gefeierte wurde beim Vorjahressieger an der Bergmannstraße 39.

Überglücklich nahm Simone Thomack den Wanderpokal „Flora“ aus den Händen des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert entgegen. Für die damit verbundene Prämie von 1.000 Euro hat sie auch schon eine Verwendung. „Wir haben noch viele Baustellen und verschiedene Veranstaltungen in diesem Jahr, zum Beispiel am 7. September unser traditionelles Kartoffelfest.“ Seit 2011 ist sie die Vorsitzende des Vereins, der 1912 gegründet wurde. Über die öffentliche Anerkennung des Vereins mit seinen 184 Gärten freute sie sich riesig. Gepunktet hat die Anlage mit ihrem gepflegten Erscheinungsbild und den engagierten Freizeitgärtnern. Sie sanierten z. B. das 85 Jahre alte Vereinsheim und setzten einen neuen Außenzaun zur Grenzallee. Und die Kleingärtner säen und ernten nicht nur auf der eigenen Parzelle, sondern rekultivierten gemeinsam Gemeinschaftsflächen. Ein Garten wurde z. B. altersgerecht mit Hochbeeten gestaltet. 160.000 Euro sind in den letzten Jahren in der Anlage investiert worden.

Über den 2. Platz freute sich die Sparte „Neuland“ am Emerich-Ambros-Ufer. Sie war 2012 schon einmal die „Schönste Kleingartenanlage Dresdens“. Neben der



AUF DEM SIEGERPODEST: Simone Thomack mit Wanderpokal. Fotos: Pohl

intensiven Gartennutzung überzeugten die Aktivitäten des Vorstandes und der Gärtner die Jury 2019 erneut. Der Verein kümmert sich um den Erhalt historischer Lauben, betreut seinen Spielplatz, einen Lehrpfad und einen Bienen Garten.

Dritter wurde der Kleingartenverein „Bühlauer Waldgärten“ nahe der Dresdner Heide. Zu seinen Pluspunkten gehören ein Lehrpfad, ein Lehr- und Gemeinschaftsgarten, ein großer Waldspielplatz und die Vereinswiese. Frank Hoffmann, Vorsitzender des Stadtverbandes „Dresdner Gartenfreunde“, zeichnete an dem Tag auch verdiente Kleingärtner aus und übergab Sonderpreise. Zum 15. Mal hatten das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und der Stadtverband der Kleingärtner den Wettbewerb ausgebaut. Derzeit wird in Dresden in 361 Anlagen gegärtnert. Das ist ein Plus fürs städtische Grün, den Naturschutz und das Klima. „Zugleich erfüllen die Vereine eine wichtige soziale Rolle in unserer Gesellschaft und sorgen für ein gutes Miteinander. Die Gärten sind im Stadtbild und die Kleingärtner im Stadtleben

unverzichtbar“, würdigte Oberbürgermeister Dirk Hilbert das Engagement. Zum Gelingen des Gartentags in der „Flora I“ sorgten das Vokalensemble Millenium mit neun Sängern des Kreuzchors sowie Klaus Berisch mit Gundermann-Liedern. Christiane Mennicke-Schwarz, die Leiterin des Kunsthause, informierte darüber, dass in der „Flora I“ ein Kunstprojekt zur biologischen und kulturellen Vielfalt verwirklicht wird. Das Thema reiht sich ein in die Bewerbung Dresdens als Kulturhauptstadt 2025.

(Christine Pohl)

...mehr Bilder
im Internet



„WOCHENEND UND SONNENSCHIN“: Die Sänger von Millenium sorgten für passende Lieder für gute Unterhaltung.

Lohnsteuerhilfe



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



ANZEIGE

Samten Shenpen Ling Veranstaltung des Vereins im August

■ Freude und Frieden im Alltag?
21.8., 19 bis 20.30 Uhr,
Kosten: auf Spendenbasis

In der heutigen Welt, in der unser Wert durch Leistung bemessen wird, ist es eine der größten Herausforderungen, Frieden zu bewahren. Religionen versuchen, Möglichkeiten aufzuzeigen, Frieden zu erlangen – im Außen und im Innen. Khen Rinpoche Geshe Pema Samten wird an diesem Abend die buddhistische Perspektive zu diesem Thema beleuchten. Dies kann ein Anfang bedeuten, die eigene Perspektive auf die Welt zu verändern und Frieden entstehen zu lassen, denn ein friedvoller Umgang mit uns selbst und anderen wird tiefe Freude hervorrufen. Nach vielen Jahren macht er endlich wieder Halt in Dresden, um uns



Khen Rinpoche Geshe Pema Samten

mit seiner natürlichen und fröhlichen Art und seinem tiefgründigen Wissen, den Buddhismus näher zu bringen.

■ Die Vier Unermesslichen
10.8., 10 bis 16 Uhr, Kosten: 20 Euro, inklusive Verköstigung am Mittag, Ermäßigung kann gewährt werden

Bei den Vier Unermesslichen Geisteshaltungen handelt es sich um Liebe, Mitgefühl, höchste Freude und Gleichmut. Im Vajrayana haben die Vier Unermesslichen einen Platz am Anfang jeder Praxis, um den eigenen Geist auf das Wohl aller Lebewesen auszurichten. Lama Lobsang lebt im Kloster Amitayus in Schönfeld und wird dieses Thema wieder in seiner eigenen Art darlegen.

Veranstaltungsort: Charlottenpraxis,
Charlottenstraße 12, www.tibet.de,
www.dharma-dresden.de,
www.amitayus.net

ANZEIGE

18. Johannstädter Elbfest

Luftballons, Musik und gute Stimmung. Zum 18. Mal lädt der Kulturverein JohannStadthalle e.V. zum Schauen, Staunen, Entdecken und Ausprobieren auf die Dresdner Elbwiesen ein. Unter dem Motto „Hallo Nachbarn“ steigt am 04. August 2019 von 10 bis 18 Uhr unser Fest mit Karussell, Hüpfburg, Bootsfahrten, Badebecken und vielen Angeboten von Johannstädter Vereinen – alles zum Mitmachen und meist kostenlos!

Doch nicht nur auf der Bühne des Johannstädter Fährgartens steigt der Bär. Natürlich sind auch die Elbeschwimmer wieder mit von der Partie. Gewinnen Sie tolle Preise am Glücksrad, lassen Sie sich mit Ihren Kindern und Enkeln einmal gemeinsam schminken und drehen Sie eine Runde mit der Kindereisenbahn. Diese und viele weitere Aktionen erwarten Sie zum 18. Johannstädter Elbfest.



4. August 2019,
von 10 bis 18 Uhr,
auf den Elbwiesen um den
Fährgarten Johannstadt
EINTRITT FREI!



4. AUGUST 2019
10 - 18 UHR



BÜHNENPROGRAMM

HÖPFBURGEN

MITMACHAKTIONEN

ANKUNFT DER
ELBESCHWIMMER

KINDEREISENBAHN

UND VIELES MEHR

AUF DEN ELBWIESEN
AM FÄHRGARTEN JOHANNSTADT

EINTRITT
FREI



NEU: »ELABELLA« - SCHÖNES FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN



Bunte Luftballons signalisieren schon von weitem: Hier an der Blasewitzer Straße 78–82 passiert etwas Besonderes! So ist es, denn seit dem 22. Juni befindet sich in der einstigen Apotheke das neue Kindermodengeschäft »Elabella«. Vom Baby-Body bis zum Sweatshirt reicht die bunte Vielfalt, um Mädchen und Jungen bis zur Größe 128 einzukleiden. T-Shirts, Kleider und Hosen füllen die Regale. Dazu kommen liebevolle Accessoires wie Mützen, Tücher und Schmusetiere. Wert gelegt wird auf Regionales, so ist auch selbstgenähte Mode von zwei Dresdnerinnen im Angebot. Susann Bredack und Christin Umlauf haben sich mit ihrem gemeinsamen Geschäft einen Traum erfüllt. Als Mütter wissen sie, was sich Eltern und Großeltern für den Nachwuchs wünschen. Nach ihren Vorstellungen ist das »Elabella« eingerichtet worden: Hell, freundlich, mit weißen offenen Regalen, breit genug, damit auch ein Kinderwagen Platz hat. In der Stillecke lädt ein gemütlicher Sessel ein, in der Spielecke liegen Malstifte bereit.

Für werdende Mütter haben die beiden jungen Frauen auch Umstandsmode zur Auswahl. »Das Spektrum rund um das Thema Mama und Kind ist so groß, das wollen wir mit Leben erfüllen«, sagt Christin Umlauf. Deshalb wird die Möglichkeit geboten, hier z. B. Babypartys zu feiern oder sich im Mama-Café zu treffen. Dafür steht ein extra Raum zur Verfügung. Die beiden Frauen kennen sich seit ihrer Kindheit, hatten sich einige Zeit aus den Augen verloren. Als sie sich während der Schwangerschaft wiederbegegnet sind, schmiedeten sie erste Pläne vom gemeinsamen Geschäft.

Blasewitzer Straße 78–82, 01307 Dresden
Öffnungszeiten Mo–Fr 9:30–17:30 Uhr
Sa. 9:30–13:00 Uhr
www.elabella.de



Susann Bredack und Christin Umlauf wissen, was Mamas und Kinder wollen.



ELABELLA
[kleines ganz groß]

10 % Rabatt zur Neueröffnung
Ab einem Einkaufswert von 35 Euro (auf nichtreduzierte Ware)
Gültig bis zum 31. Juli 2019 im »Elabella«

ANZEIGE

Landeshauptstadt Dresden
Stadtbezirksamt Blasewitz informiert



Beschlusspunkte der 50. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz am 19. Juni 2019

- Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz:
- Grunaer Nachbarschaftstage 2019, Sigus e. V.: Zustimmung
- Literaturkreis Blasewitz, städtische Bibliothek: Zustimmung
- Vorstellung des Bauvorhabens zum Neubau Kraftwerk Dresden-Reick durch die DREWAG
- kurze Information des Stadtbezirksamtes zu Anfragen aus dem Gremium:
- Zu einem Kreisverkehr an der Kreuzung Niederwaldstraße/Hüblerstraße/Kyffhäuserstraße ist eine Machbarkeitsstudie geplant
- neuer Kreisverkehr Altenberger Straße/Marienberger Straße ist nun geplanter Bestandteil des Umbaus Marienberger Straße

Im elektronischen Umlaufverfahren wurden zudem drei Kleinprojekte unter 1.000 Euro beschlossen. Dazu gehören die Förderung des CVJM zum Tag der Nachbarn im Mai 2019 und deren Adventsfest im Dezember, das Nachbarschaftsfest Neugrunaer Sommer am 22. Juni 2019 und das Gartensommerfest, organisiert über den KGV Bräterstraße, am 29. Juni 2019.

Das komplette Protokoll finden Sie, nach Freigabe durch den Stadtbezirksbeirat, ein bis zwei Tage nach der folgenden Sitzung stets online im Ratsinformationssystem Dresden unter Gremien › Stadtbezirksbeirat Blasewitz › Sitzung › öffentliche Niederschrift.

Neuer Amtsleiter des Stadtbezirksamtes Blasewitz- Loschwitz

Ab 1. Juli 2019 wird Christian Barth die langjährige Amtsleiterin Sylvia Günther im Amt beerben. Bis September wird er noch durch Frau Günther in den täglichen Dienstbetrieb eingeführt. Herr Barth ist gelernter Orthopädietechniker, verheiratet und Vater einer kleinen Tochter. Nach der Ausbildung entschied er sich für ein Studium der Sozialpädagogik. Da nach begann er im Jahr 2000 seine Arbeit für die Landeshauptstadt Dresden als Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, gefolgt von einer Tätigkeit in der Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten im Bürgermeisteramt. Dabei betreute er unter anderem die Partnerstädte Ostrava/Tschechische Republik und Hangzhou/VR China. Seit zwei Jahren ist er als Sachgebietsleiter im Bereich Jugendsozialarbeit im Jugendamt tätig. Auf der Suche nach breiteren Gestaltungsmöglichkeiten bewarb er sich sodann auf die Stelle des Stadtbezirksamtsleiters. Ein ausführliches Interview durch die »Blasewitzer Zeitung« wird im August veröffentlicht werden. Im August ist zudem ein Kennenlernkaffeetrinken unter freiem Himmel geplant, worüber das Stadtbezirksamt öffentlich, auch in der nächsten Ausgabe, detailliert informieren wird.



Förderung über das Stadtbezirksbudget

Bisher hat der Stadtbezirksbeirat Blasewitz über Projekte in Höhe von 212.806 Euro beschlossen. Insgesamt beträgt das Jahresbudget hier 889.200 Euro, demnach stehen noch gut 676.000 Euro bis Ende 2019 zur Verfügung. Den geförderten Projekten gemein ist die Unterstützung von klar bürgerschaftlichem, gemeinnützigem Engagement und gemeinwohlorientierter Entwicklung des Stadtteils. So wird für die Sanierung des Hermann-Seidel-Parks Geld zur Verfügung gestellt,

und gleichzeitig mit der Bedingung verknüpft, dass die Bevölkerung und der Stadtbezirksbeirat in die Planung einbezogen werden müssen. Aber auch kleine Projekte, wie die Förderung des genannten Literaturkreises der Bibliothek Blasewitz, Baumpatenschaften, ein gemeinnütziges Fußballturnier oder die Förderung der Ausstellung »Suche den Frieden« in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Blasewitz erhielten Zuwendungen.

V.i.S.d.P:
Stadtbezirksamtsleiterin Blasewitz-Loschwitz
Sylvia Günther
Tel.: 0351 488-8601
stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de
Rathaus Blasewitz
Naumannstraße 5
1. Etage
01309 Dresden

Laufen, springen...

(Fortsetzung von Seite 3)

Ihr Fitnesszustand sei allerdings sehr unterschiedlich. Deshalb würde er sich noch mehr Sport auf dem Stundenplan wünschen. Auch bei den Ganztagsangeboten sind sportliche Aktivitäten gefragt. Die Bauarbeiten für die Sportanlagen sollen im Sommer beginnen und im nächsten Frühjahr abgeschlossen sein.

Die 107. Oberschule an der Hepkestraße 26 ist eine noch junge Schule. Sie startete im Schuljahr 2012/13 mit zwei fünften Klassen, inzwischen lernen hier 380 Schülerinnen und Schüler. In zwei Vorbereitungsklassen wird Deutsch als Zweitsprache unterrichtet.

(C. Pohl)

Ostrale

Die Ostrale, eine der größten temporären Ausstellungen internationaler zeitgenössischer Künste in Deutschland, findet dieses Jahr in Dresden an verschiedenen Standorten statt. Unter dem Leitgedanken „-ismus“ präsentiert die zweite Biennale in der historischen Tabakfabrik f6 bis 1. September internationale Künstler.

(BZ)

Ferienkurse

Ab 22. Juli bietet das Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“, Händelallee 23, ganztägige Kurse für Ferienkinder an, darunter Bogenschießen, Schmuckwerkstatt, „Piraten“ und Schatzsuche.

(BZ)

Infos unter 0351 3105213

ANZEIGE

Venenmessung

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

Werden Sie von Krampfadern oder Wadenkrämpfen geplagt? Ihre Beine kribbeln, schmerzen nach langem Sitzen? Im Rahmen unserer Venen-Aktion nach den Sommerferien ermitteln wir durch eine Messung, wie belastet Ihre Venen sind.

alle Menschen machen im Laufe ihres Lebens Veränderungen am Gefäßsystem durch. „60 Prozent der Frauen und 20 Prozent der Männer leiden unter einer Venenschwäche“, berichtete die Zeitschrift Focus.

■ Vor allem Frauen betroffen

Besonders in der warmen Jahreszeit leiden Menschen mit schwachen Venen unter den Symptomen des venösen Blutstaus. Schmerzen, Juckreiz und geschwollene Beine sind die typischen Anzeichen einer Venenschwäche (Veneninsuffizienz). Die Venenklappen schließen nicht mehr richtig, Blut sammelt sich in den Beinen an. Nahezu

■ Messwochen im August und September

Spüren Sie Anzeichen dieser Schwäche? Während der Messwochen im August und September ermitteln unsere Fachleute, wie belastet Ihre Venen sind, und halten viele wichtige Tipps für Sie bereit. Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

Apotheke am Blauen Wunder

Telefon 0800 3142255

www.familienapo.de

Oberbürgermeister unterwegs in Blasewitz

(Fortsetzung von Seite 1)

Als nächstes erhielt er Einblick in ein innovatives Mittelstands-Unternehmen der Region. Die 1991 gegründete TOPAS GmbH für technologieorientierte Partikel, Analysen- und Sensortechnik erweiterte gerade ihren Firmensitz an der Oskar-Röder-Straße. Geschäftsführer Dr. Andreas Rudolph begrüßte die Gäste in der neuen Produktionshalle und stellte verschiedene Prüfstände und Messgeräte vor.

Eine angeregte Diskussion gab es mit den Mitgliedern der Interessengemeinschaft „In Gruna leben“. Seit dem letzten Besuch des Oberbürgermeisters vor zweieinhalb Jahren ist in Gruna viel passiert, u. a. fand das erste Nachbarschaftstreffen statt, ein Repaircafé öffnete, ebenso ein neuer Bürgertreff, die „Grunauer Aue“ in der Winterbergstraße

wurde eingerichtet. In Vorbereitung sind die nächsten Nachbarschaftstage, die im September stattfinden. Mit einer Postkartenaktion werden die Anwohner derzeit gebeten, ihre Lieblingsplätze in dem Stadtteil zu benennen.

Im nächsten Jahr kann Gruna auf 650 Jahre zurückblicken. Zur Jubiläumsfeier im Juni 2020 ist schon ein Festumzug in Planung. Auch eine Festschrift soll herausgegeben werden.

Christian Barth bot an, dass sich die Akteure gern an das Stadtbezirksamt wenden können, wenn sie Unterstützung benötigen. An den Oberbürgermeister wurde die Bitte herangetragen, die Schirmherrschaft für die Jubiläumsfeier zu übernehmen. Er versprach, das zu prüfen.

Beim Gewerbeverein „Brückenschlag Blaues Wunder“

informierte sich das Stadtoberhaupt über die Belange der Gewerbetreibenden rund um den Schillerplatz. Nach der Flut 2002 wurde der Verein gegründet, der sich unter Vorsitz von Rechtsanwalt Dr. Stefan Kreuzer für gute Rahmenbedingungen seiner Mitglieder einsetzt. So soll die Anziehungskraft des beliebten Stadtteilzentrums gefördert und die Verweilqualität weiter erhöht werden. Zu den Aktionen gehört das traditionelle Brückenschlagfest im September. Dauerthema ist die Verbesserung der Parksituation. Gewartet wird auf ein städtisches Parkraumkonzept, das seit Jahren in Arbeit ist. Zum Abschluss seines Besuchs tauschte sich der Oberbürgermeister mit den Blasewitzer Stadtbezirksbeiräten aus und stellte sich den Fragen von Bürgern.

WWW.FAMILIENAPO.DE

VENEN IM TEST

Für alle, die ...

- ... unter Schwellungen und Schmerzen leiden
- ... Krämpfe und Krampfadern plagen
- ... ihre Venenfunktion prüfen lassen wollen

19. – 30. August

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.

Ihre **APOTHEKE AM BLAUEN WUNDER**

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 3142255 | wunder@familienapo.de
(kostenfrei)

ANZEIGE

25 Jahre Optik Schubert: Frischekur für Traditionsunternehmen

Zeit für einen „Tapetenwechsel“: Nach 25 Jahren am Schillerplatz in der Hüblerstraße 1 baut Optik Schubert sein Ladengeschäft komplett um. Es soll moderner, kundenfreundlicher und großzügiger werden, verrät Inhaberin Annegret Schubert-Ullmann. „Wir bieten topaktuelle Brillen für die ganze Familie an, dazu wollen wir jetzt auch das passende Ambiente schaffen.“

Für den Umbau schließt das Geschäft vom 13. Juli bis zum 18. August. In dieser Zeit wird das Geschäft von Handwerkern aus der Region umgekrempelt. Die neue Ladeneinrichtung, das moderne Lichtkonzept und die Dekoration sorgen für eine attraktive Optik. Aber auch die Funktionalität soll verbessert werden. So wird u. a. ein weiterer Prüfraum zur Beratung und Sehtärkenbestimmung geschaffen. Ein Pluspunkt für noch individuellere Kundenbetreuung. Bei aller Veränderung: Modernes

und Traditionelles werden Hand in Hand gehen, so manches antike Möbelstück wird ins richtige Licht gesetzt. Annegret Schubert-Ullmann und ihre neun Mitarbeiterinnen freuen sich schon auf die neue Umgebung.

Wenn sich am 19. August die Türen wieder öffnen, werden auch die Kunden staunen. Sie sind dann eingeladen, sich selbst ein Bild von den Veränderungen im Verkaufsraum und in den umgestalteten Werkstätten zu machen.

■ Service trotz Umbau

Keine Sorge, auch während des Umbaus wird Service großgeschrieben. Kleinere Reparaturen an Ihrer Brille oder die Nachbestellung von Kontaktlinsen sind weiter möglich. Bei Bedarf einfach anrufen: 0351 3102564 oder eine Mail schreiben an kontakt@optikschubert.de. Gern können Sie den kostenlosen Hol- und Bringeservice nutzen.



Optik Schubert gehört zu den Traditionsunternehmen am Schillerplatz. In der Hüblerstraße 1 befanden sich ab 1952 die Werkstätten von Augenoptik Panzer. Sein Geschäft hatte er am Schillerplatz 7 in den Räumen, in denen heute Tee verkauft wird. Andreas Schubert übernahm 1983 das Geschäft von Optiker Panzer. 1994 zog er auf die Hüblerstraße 1. Tochter Annegret, Diplom-Ingenieurin für Augenoptik (FH), übernahm 2010 das Geschäft.

www.optikschubert.de

WIR RENOVIEREN VOM 13.07. – 18.08.

WIEDERERÖFFNUNG:

19.08.2019

Trotz Umbau sind wir für Sie da:

- Kleinere Brillen-Reparaturen
- Kontaktlinsenbestellung
- Unser Service-Plus während des Umbaus: kostenloser Hol- und Bring-Service

☎ 0351/3 10 25 64

✉ kontakt@optikschubert.de

OPTIK Schubert

Am Schillerplatz
Hüblerstraße 1
01309 Dresden

KONTAKTFORMULAR

Die Schiller Galerie – wie alles begann.

Fotoausstellung von der Baustelle bis 15.7.2019

Einkaufen.

Essen.

Kino.

Ärzte.

Events.



EINKAUFEN AM BLAUEN WUNDER

SCHILLER GALERIE



WWW
SCHILLER-GALERIE-DRESDEN.DE